



Diakonische Initiative Direkt e.V.

Förderung von Diakonischen Aktivitäten in den Ländern Osteuropas

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde!

November 2005

Die Tage werden kürzer, die dunklen Abende länger. Es ist wieder Zeit für gemütliche Stunden in warm geheizten Räumen und Glühwein auf Weihnachtsmärkten. Und es ist wieder Zeit für einen Brief, der die Arbeit des DID e.V. und Ihnen ein paar Informationen über das Geschehene in diesem Jahr 2005 zusammenfasst. Wir hoffen, dass sich dann auch noch die Zeit fürs Lesen findet.

Zu Beginn des Jahres fand am **23. Februar 2005** die Mitgliederversammlung statt. In dieser Sitzung konnten wir vier neue Mitglieder in unseren Verein aufnehmen. Auch in diesem Jahr sind zwei neue Menschen dem Verein beigetreten. Herzlich willkommen!

In der Versammlung wurde nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auf den Überweisungsträgern „Mitgliedsbeiträge“ von „Spenden“ zu trennen sind, damit den Mitgliedern nicht zu Unrecht Versäumnisse angelastet werden. Die Öffentlichkeitsarbeit soll weiterhin gefördert werden. Die diesjährigen geplanten Vorhaben wurden besprochen. Die nächste **Mitgliederversammlung findet am 22.2.2006 um 17:30 in der Liebigstr. 39** statt. Die Einladung dazu liegt diesem Brief bei. Wir hoffen, Sie an diesem Tag zu treffen, um neue Vorhaben für das Jahr 2006 besprechen zu können.

Im **März** fand das traditionelle Palmarum-Treffen zwischen den Gemeinden Iserlohn und Prenzlauer Berg, diesmal in Berlin statt. Wie im vergangenen Jahr versprochen, haben wir uns bemüht, die Vereinsarbeit während des Treffens etwas mehr in den Blickpunkt der Teilnehmer zu rücken. Dies ist auch im wahrsten Sinne des Wortes geschehen. Es wurden im Kuppelsaal der Elias-Gemeinde dreißig Bilder ausgestellt, die in den Jahren der Begegnung mit Menschen in Rumänien entstanden sind. So konnten auch bis dahin Unbeteiligte einen kleinen Einblick in die Vereinsarbeit gewinnen und sehen, welchen Menschen wir in Rumänien bei unserer Arbeit helfen und die uns im Laufe der Zeit ans Herz gewachsen sind .

Im **Mai** traf sich der Vorstand, um anstehende Termine zu besprechen und die Fahrt nach Mediasch und Hetzeldorf im September und den Hilfstransport mit dem LKW im Herbst zu organisieren. Eine Anmerkung dazu findet sich noch am Ende des Briefes.

Da der DID e.V. Mitglied im Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg/Schlesische Oberlausitz ist, hatte der Vorstand am **8. Juni** die Möglichkeit an der jährlichen Mitgliederversammlung teilzunehmen. Des Weiteren folgten wir am 15. Juni einer Einladung zur Frauenhilfe nach Iserlohn, um dort in gemütlicher Runde über die

Vereinsarbeit zu berichten. Es gab großes Interesse, viele Fragen und eine großzügige Spende zu unserer Unterstützung. Ein Dank an die Organisatoren dieses Nachmittags!

Einen besonderen Höhepunkt bildete am **2.Juli** die Benefizveranstaltung „Musik im Wald“ bei Brandt in der Nähe Berlins, wo Künstler zugunsten humanitärer Projekte auf ihre Gage verzichteten. In diesem Jahr konnte sich der DID e.V. als glücklicher Nutznießer dieser Veranstaltung schätzen und einen Teil der Einnahmen auf dem Vereinskonto verbuchen. Es war ein gelungener Tag mit fröhlichen Liedern und guter Stimmung bei allen Beteiligten!

Nach der Sommerpause trafen sich im **September** alte und neue „Rumänienfahrer“, um sich auf den langen Weg in die Karpaten zu machen, wieder um Menschen zu treffen und Hand dort anzulegen, wo es am nötigsten ist. So wurde im Hetzeldorfer Altenheim die Werkstatt renoviert und zum Lebensmittellager umfunktioniert. Außerdem wurde das Jugendheim - die Unterkunft für Besucher, mit Renovierungsarbeiten in Küche und Bad, Reparaturen an Fliesen, Rohren und Lüftung instand gesetzt. Diesmal stand ein Besuch der Hetzeldorfer Grundschule auf dem Plan, der von allen Seiten als besonders aufregend und eindrucksvoll empfunden wurde. Auch bei den Zigeunern wurde vorbei geschaut und eingekauft.

Vor drei Tagen, am **19.November** wurde ein großer LKW mit Kleidung, Pflegematerialien, Spielzeugen etc. beladen und auf den Weg nach Mediasch zum Diakonieverein geschickt. Von dort werden die Sachen an hilfsbedürftige Menschen im Kirchekreis Mediasch verteilt. Allen, die dazu beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt! **In diesem Zusammenhang gibt es noch eine große Bitte an Sie!**

Wer hat oder kennt eine trockene und saubere Lagermöglichkeit für die Kleidersammlungen? Im Dr.-Harnisch-Haus in Berlin werden die Räume umgebaut, so dass dort zukünftig keine Möglichkeit mehr besteht, Sachen anzunehmen und zu sammeln. Uns liegt diese Aktion sehr am Herzen! Wenn wir allerdings keine Räumlichkeiten haben, muss die Sammlung auf unbestimmte Zeit ausgesetzt werden. Bitte hören Sie sich um und geben Bescheid!

Die Web-Site des DID e.V. wird in den nächsten Tagen aktualisiert, die hat es auch nötig. Schauen Sie mal rein, für Ihre Anregungen und Kritik sind wir Ihnen dankbar!

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Start in das Jahr **2006!** Die Mitgliederzahl des Vereins wächst langsam aber stetig und wir hoffen, dass sich diese Entwicklung fortsetzen wird. Berichten Sie bitte auch weiterhin Freunden und Bekannten über unsere Arbeit, denn Mundpropaganda hat bekanntlich die größte Wirkung.

In herzlicher Verbundenheit, Ihr/e

Ingo Lischewsky
Vorstandsvorsitzender

Conny Milto
Öffentlichkeitsarbeit